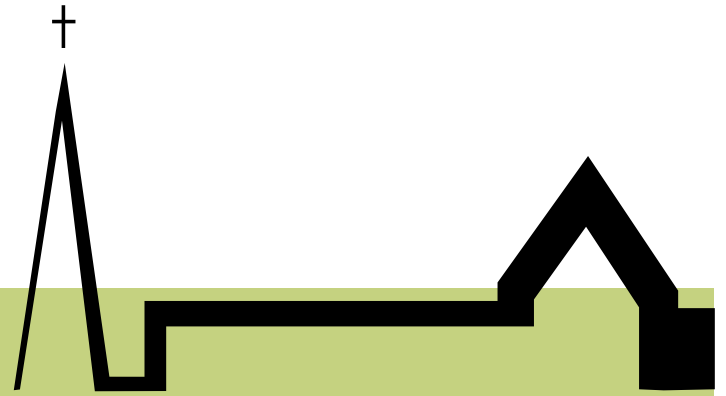


St. Matthias  
Nieder-Roden



### Informationen für die Pfarrgemeinde St. Matthias Nieder-Roden

Adressiert an alle Haushaltsvorstände.

Januar 2013

# Hl. Kreuz Rollwald

#### Vorwort:

Nach langen Jahren der Diskussion innerhalb der Gemeinde und mit der Diözese in Mainz wurde 2010 ein Neubau für die ‚Heilig-Kreuz-Kirche‘ Rollwald beschlossen. Nach intensiven Diskussionen und der Durchführung eines Architektenwettbewerbs ist es nun soweit. Unter Führung des Architekturbüros Kollmenter + Fink schreitet der Neubau bereits mit großen Schritten voran. Mit dem Neubau der Heilig-Kreuz-Kirche wird auf dem Gelände der Pfarrgemeinde St. Matthias eine der wenigen Kirchen entstehen, die im 21. Jahrhundert in unseren Breiten gebaut wird, und das zu einer Zeit, in der Kirchen abgerissen oder verkauft werden!

#### Ausschreibung:

Beim Neubau der ‚Heilig-Kreuz-Kirche‘ wurden folgende Überlegungen zu Grunde gelegt:

- Der Kirchenraum sollte so gestaltet sein, dass er schon durch die Positionierung und Gestaltung der liturgischen Orte die Erfahrbarkeit der Liturgie unterstützt.
- Auf das gemeinschaftliche Erleben der Liturgie und den Versammlungscharakter des Gottesdienstes soll genauso zu achten sein, wie auf die Ausrichtung und die Orientierung der Gemeinde im Raum.

- In der Ästhetik und in der Wahl der Materialien soll es das Lebensgefühl der Menschen von Heute widerspiegeln.
- Die ‚Heilig-Kreuz-Kirche‘ ist nicht nur ein Ort des Gottesdienstes, sondern auch Zentrum für ein lebendiges Gemeindeleben.
- Gemeindesaal und Kirchenraum sind zwar als zwei voneinander unabhängige Einheiten zu konzipieren, sollen im Bedarfsfall aber auch gemeinsam nutzbar sein.
- Um älteren und mobilitätseingeschränkten Gemeindemitgliedern, aber auch Familien mit Kinderwagen gerecht zu werden, sollen alle Räume erdgeschossig und barrierefrei erschlossen werden.
- Als Erinnerung an die Geschichte der ursprünglichen Rollwaldkirche sind besonders wertvolle Bauelemente und Objekte aus den Pavillons in die Neubaukonzeption einzubeziehen.

#### Letzter Gottesdienst im Pavillon am 29. Dez. 2012



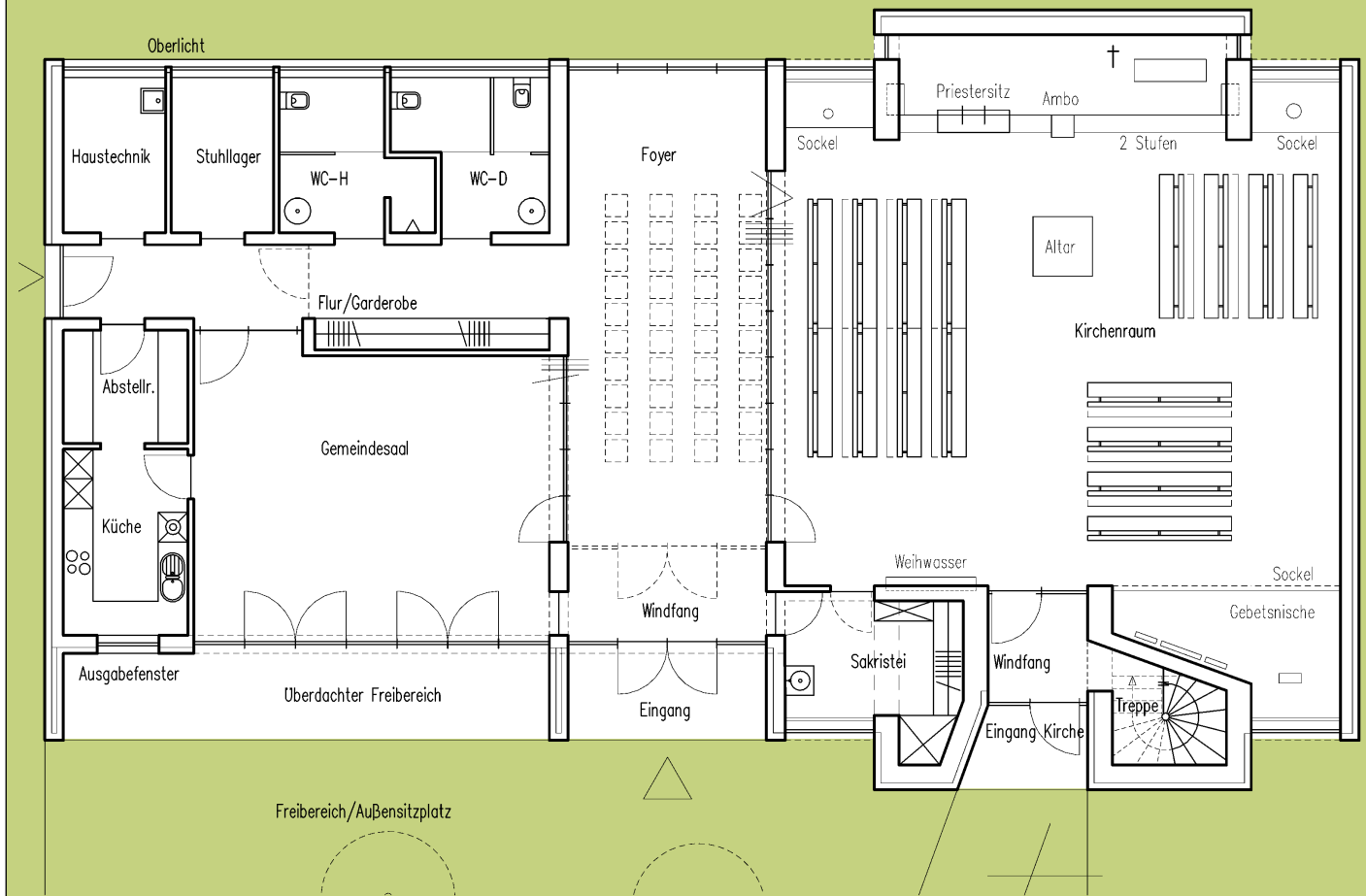
## Grundriss mit Lageplan und Außengelände



## Ansicht von der Nahestraße aus gesehen



**Grundriss mit den beiden Bereichen Gemeindesaal und Kirchenraum – dazwischen der Eingang und das Foyer**



**Bauantrag**

Anfang November 2012 war es endlich soweit. Der Bauantrag wurde beim Kreisbauamt in Dietzenbach eingereicht.

Der Neubau dient als Ersatzbau für die bestehende Rollwaldkirche und den vorhandenen Gemeindepavillon, die beide abgerissen werden. Geplant sind – anstatt der Pavillons – ein rund 100 Quadratmeter großer Kirchenraum mit rund 80 Sitzplätzen sowie ein angeschlossener kleiner Saal mit etwa 50 Quadratmetern. Dazu kommen Sakristei sowie Nebenräume, wie eine kleine Küche, Abstellraum, Foyer und behindertenfreundliche Toiletten.

Das Gebäude besteht aus zwei Baukörpern, die sich durchdringen. Die Kirche ist als monolithischer Baukörper mit Satteldach geplant. Der Gemeindesaal mit seinen Nebenräumen hat die Form eines Quaders, der die Kirche durchdringt und als Flachbau ausgeführt werden soll.

Im Gebäudeinneren entstehen zwei Bereiche: der Kirchenraum als sakraler Bereich und ein Saal mit Funktionsräumen als Gemeindebereich. Eine Besonderheit in der architektonischen Planung und Nutzung ist das Foyer. Es kann als mögliche Erweiterungsfläche sowohl für den Kirchenraum als auch für den Gemeindesaal genutzt und entsprechend abgeteilt werden. So ist bei hohen Feiertagen ein zusätzlicher Kirchenraum möglich oder bei größeren Veranstaltungen der Gemeindesaal entsprechend erweiterbar. Wir halten dies für ein sehr gelungenes und innovatives Raumnutzungskonzept. Alle Räume sind im ebenerdigen Erdgeschoss barrierefrei erreichbar. Der Plan sieht keine Unterkellerung vor. Das geplante Gebäude wird im rückwärtigen Bereich des Grundstücks, an der Stelle der bestehenden Kirche, positioniert.

(Weiter auf der Rückseite)

Neben dem Glockenturm, der mit seiner Glocke eine besondere Erinnerung an die Entstehungsgeschichte des Ortsteils Rollwald symbolisiert, werden insbesondere der Tabernakel, die Kirchenfenster, die Orgel und soweit möglich die Kirchenbänke im Neubau der Heilig-Kreuz-Kirche ihren Platz wiederfinden.

Der seitlich vorhandene Gemeindepavillon soll bis zur Fertigstellung des Neubaus erhalten bleiben. Er wird insbesondere als Baubüro sowie als Unterstellplatz genutzt werden können.

Der vor dem Gebäude befindliche „Walnuss Hain“ wird erhalten und dient als Außenfläche, die bei Gemeindefesten genutzt werden kann.

Der zukünftige Standort des vorhandenen Glockenturms wird noch nicht festgelegt. Die Standortbestimmung wird im Verlauf des Neubaus stattfinden. Die im Freiflächenplan dargestellte Position stellt nur einen alternativen Standort dar.



## Spendenaufruf

**200.000 Euro für die ‚Heilig-Kreuz-Kirche‘ Rollwald**

**Für diesen Betrag in Höhe von 200.000 Euro richten wir einen Spendenaufruf an Sie!**

Das ist sehr viel Geld! Aber der Betrag kann mit unserer aller Hilfe schnell zusammenkommen. Etwa 5.000 Gemeindemitglieder zählt unsere Gemeinde: Würde jedes Gemeindemitglied 40 Euro spenden hätten wir den Betrag schon erreicht! Berücksichtigen wir noch die Großspenden, von denen uns bereits einige avisiert wurden, ist auch mit kleineren Beträgen unser großes Spendenziel gut zu erreichen. Jede Spende zählt, jeder ist eingeladen seinen Teil zur neuen ‚Heilig-Kreuz-Kirche‘ beizutragen. Spenden Sie mit, dass wir dieses besondere Bauwerk errichten können, das mehr ist als ein Kirchenneubau: Mittelpunkt der katholischen Gemeinde im Rollwald, Treffpunkt für jung und alt sowie Zeichen der Hoffnung und des Glaubens in unser Zeit!

**Ansprechpartner für ihre Spenden sind:**

**Pfarrbüro**  
**Katholische Pfarrgemeinde**  
**St. Matthias Nieder-Roden**  
**Turmstraße 5**  
**63110 Rodgau**  
**Tel.: 06106 - 76555**

oder  
**vom Verwaltungsrat der**  
**Pfarrgemeinde St. Matthias**  
**Herr Stefan Rebmann**  
**Tel.: 06106 - 778445**  
**Frau Barbara Weiland**  
**Tel.: 06106 - 76480**

**Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft und Ihr Interesse.**

## So können Sie spenden:

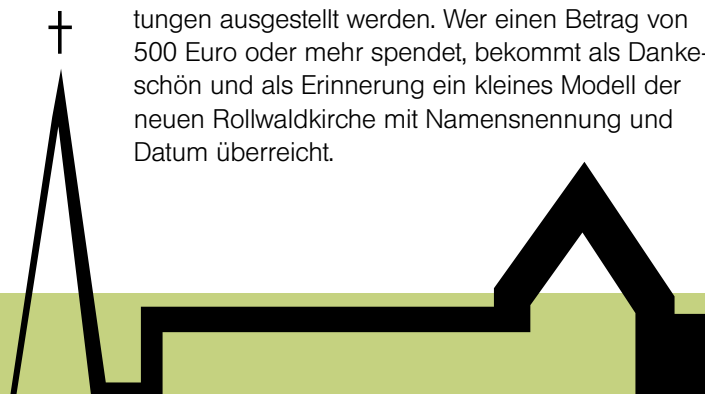
**Das Spendenkonto für den Neubau der ‚Heilig Kreuz-Kirche‘ in Rollwald ist:**

**Sparkasse Dieburg**  
**Bankleitzahl: 508 526 51**  
**Kontonummer: 15 50 18 43 5**

Darüber hinaus sind Spenden für konkrete Einrichtungsgegenstände und Ausstattungen möglich. Darüber informieren wir in einem späteren Informationsschreiben.

### **Spenden-Dankeschön!**

Für Spenden können auf Wunsch Spendenquittungen ausgestellt werden. Wer einen Betrag von 500 Euro oder mehr spendet, bekommt als Dankeschön und als Erinnerung ein kleines Modell der neuen Rollwaldkirche mit Namensnennung und Datum überreicht.



**Hl. Kreuz Rollwald**

**Pfarrgemeinde**  
**St. Matthias Nieder-Roden**